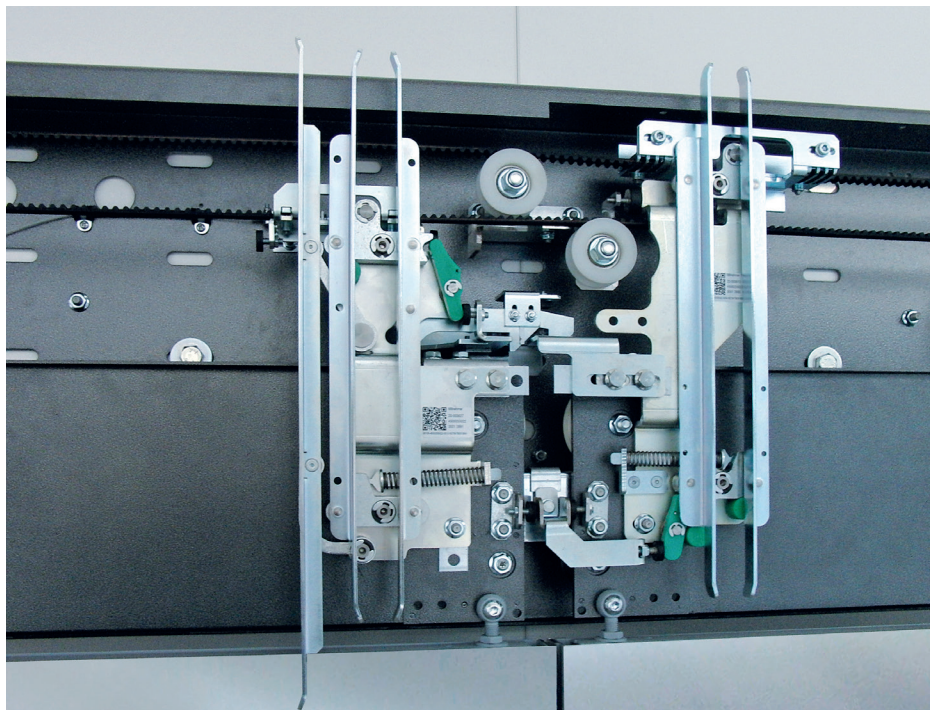


Hochleistungstür Sprint 4.0 i – Zugang zum schnellen Aufzug



Durch die weiter fortschreitende Urbanisierung, die weltweit, so auch in Europa Einzug hält, werden nicht nur Bürotürme, sondern auch Wohngebäude immer höher, weil die Fläche fehlt, diese in die Breite zu bauen.

Damit müssen auch in hohen Wohngebäuden zu den Stoßzeiten (morgens und abends) möglichst viele Menschen in möglichst kurzer Zeit im Gebäude verteilt werden. Dies bedeutet den vermehrten Einsatz von Aufzugsanlagen mit höherer Fahrgeschwindigkeit als bisher, bis zu 5m/sec.

Betrachtet man moderne Förderleistungsberechnungen von Gebäuden, so erkennt man schnell, dass allein durch die hohe Fahrgeschwindigkeit einer An-

lage keine große Förderleistung erreicht wird.

Hier spielen die Türen eine entscheidende Rolle, beziehungsweise die Schnelligkeit der Türöffnungs- und Türschließzeit.

Neuentwicklung der Türserie Sprint 4.0 i

Der innovative Münchner Komponentenhersteller Meiller Aufzugtüren hat für diese und ähnliche Einsatzzwecke die neue Hochleistungstür „Sprint 4.0 i“ entwickelt. Diese komplett neue Türserie wurde auf der Interlift 2019 in Augsburg vorgestellt und umfasst zentralöffnend zweiflügelige (C2), teleskopierend zweiflügelige (T2) und

zentralöffnend vierflügelige (C4) Ausführungen.

Große Laufrollen mit Ø 90 mm

Die herausragende Neuerung an dieser Tür ist der erstmalige Einsatz von großen Laufrollen mit einem Durchmesser von 90 mm. Es handelt sich dabei um Hochleistungsaufrollen (HL), die aus einem gegossenen Polyamidhalbzeug gedreht werden, in die beidseitig gekapselte Rillenkugellager eingepresst werden. Die Rollen machen bei 1.100 mm Türbreite nur noch 1,8 Umdrehungen pro Türlauf. Dies garantiert eine extreme Laufruhe bei den Türbewegungen. Weiterhin verlängert sich durch die geringere Beanspruchung auch die Lebensdauer dieser Rollen. Die Kämpferhöhen der Schacht- und Kabinentüren vergrößern sich dabei um nur 25 mm, da die größeren Rollen nicht weiter nach innen am Hänger gesetzt werden, um ein Ruckeln der Türblätter zu vermeiden.

Neues Mitnehmersystem TM1-DV L

Speziell für diese Türen wurde das bewährte und seit Jahren eingesetzte Doppel-Mitnehmer-system TM-1 DV (bei zentralöffnenden Türen) um die Variante TM1-DV L ergänzt. Das „L“ steht für Luft bzw. „large“. Die Schenkel des Schwertes haben hier doppelt so viel Durchfahrtsluft an den Hakenriegelrollen als bisher. Damit können Bewegungen der Kabine bei der Schachtdurchfahrt keine Störungen mehr durch Berührung des Schwertes an den Hakenriegelrollen verursachen.

Labyrinth am Türblatt

An den Türblättern aller Türtypen sind seitlich Labyrinth zur Verhakung mit den Zargen und oben zur Verhakung mit den Hängern vorhanden. Zusätzlich sind bei allen zentral-öffnenden Türen an der Schließkante Labyrinth mit einer Größe von 8 mm in die Verkleidungsbleche integriert. Diese Labyrinth zum einen für die Zulassung nach EN 81-58 notwendig, sind aber andererseits auch dafür zuständig, den Luftzug der vorbeifahrenden Fahrkörbe zu minimieren und Fahrgeräusche zu reduzieren.

Spalt zwischen Türblatt und Schwelle geschlossen

Zwischen den beiden am äußeren Rand der Türblätter angeordneten Führungen ist ein durchgehendes Trittbloch installiert, um den Luftzug im unteren Bereich des Türblattes zu vermindern. Dadurch werden Pfeifgeräusche bei der Vorbeifahrt der Kabine bei geschlossenen Türen verhindert.

Die neuen Sprint 4.0 i Türen entsprechen in ihrer Ausführung der EN 81-20/50 und haben die Brandzulassung nach EN 81-58 E120; Darüber hinaus wurden diese Produkte einem Blower Door Test unterzogen.

Die Türserie Sprint 4.0 i ist mit dem inzwischen sehr bekannten und erfolgreichen Türantriebssystem MiDrive ausgestattet. Die spezielle Variante für das System Sprint 4.0 i erhält dabei über den auf jeder Fahrkorbtür angebrachten QR-Code ein speziell auf diese Hochleistungstür angepasstes Fahrprofil. Die Öffnungsgeschwindigkeit bewegt sich im Bereich von 1,0 m/sec, was bei einer 1.100 mm breiten C2 Tür eine Öffnungszeit von ca. 1,2 sec. ergibt. Das Türsystem Sprint 4.0 i ist auf höchste Geschwindigkeit neben hoher Laufruhe ausgelegt.

**Fa. MEILLER Aufzugtüren GmbH,
D- 80997 München**